

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und vereinigt sich bey Weitersfelden mit der Schwarzaist, einer Quelle aus dem Freywalde her; Unterhalb Markersdorf erhält der Fluß den Nahmen Waldaist, von wo er den Donaustrom zueilt.

Janns von Kapell fing im Jahre 1337, die Pfarre St. Leonhard zu stiften an, da er nämlich einen Priester fundirte, damahls entstand die Pfarre St. Leonhard, und auch die Pfarre Weitersfelden.

Wels.

Eine Landesfürstliche Stadt mit Vorstädten, 438 Häusern, 3738 Einwohnern, 2 Pfarckirchen, 2 Schloßeru, und verschiedenen N/zengebäuden, mit einem k. k. Kreisamte, Dekanate, k. k. Banco = Gefällen = Inspectorate, und k. k. Wasserseheramte ic. am linken Ufer des Traunflusses im eigenen Kommissariatsbezirke im Hausruqviertel gelegen, 5 Stunden von Linz, 3 von Lambach, 2 1/2 von der Scharten, und 4 von Grieskirchen entfernt.

Die Stadt liegt mitten auf der so genannten Welscherheide, er ist ein sehr betriebsamer Ort, der wenige seines gleichen hat, besonders werden viele Geschäfte an den Wochenmärkten, die alle Samstage sind, gemacht, und man darf sagen, daß an diesen Tagen die Getraid = Preise fast für ganz Oesterreich ob der Enns bestimmt werden; aber nicht nur Getreide, sondern andere Viktualien und Naturalien aller Art, auch viel Hornvieh, Schweine und Pferde werden zu Markte gebracht. Endlich sind die großen Obstbaum = Märkte im Frühjahre und Herbst einzig, es werden hier mehrere Tausend Stücke verkauft, und verführt. Auch werden zwey Jahrmärkte gehalten, der erste fängt am Samstage in der Witt = oder so genannten Kreuzwoche